

InKA – Interkulturelle und inklusive Kompetenz zur Integration in Arbeit

„Organisationsentwicklung – Führung interkulturell und inklusiv“

Seminarbeschreibung

Die Veränderungsnotwendigkeiten in der Wohlfahrtspflege haben in den letzten Jahren drastisch zugenommen. Schrumpfende Budgets und komplexe Finanzierungsstrukturen, höhere Diversität von Angeboten und neue Anforderungen an Fachkräfte. Auf diese Veränderungen zu reagieren und die Organisation selbst für einen kontinuierlichen, aber doch permanenten Wandel in interkulturellen Kontexten vorzubereiten ohne die knappen Ressourcen zu verschleiben, darin liegt Notwendigkeit und Chance zugleich.

Der Begriff Change Management oder Organisationsentwicklung erscheint für viele groß und schillernd, dabei kann organisationaler Wandel leichtgewichtig und mit überschaubarem Aufwand gestaltet werden. Doch was genau verbirgt sich dahinter? Und wie kann gelingender Wandel in Organisationen in diesem spannungsgeladenen Umfeld aussehen? Diesen Themen werden wir uns in dem zweitägigen Workshop sehr praxisorientiert zuwenden.

Schwerpunkte der beiden Tage werden Aspekte einer interkulturellen und inklusiven Organisationsentwicklung und Personalführung auf der Führungsebene der Abteilungs- und Einrichtungsleitenden sein. Wie können wir unsere Einrichtungen gezielt und effektiv an ständig sich ändernde Rahmenbedingungen anpassen? Wie gestalten wir die Prozesse bewusst und effektiv, um den schleichenden Abfluss von Ressourcen bei wenig gezielter Anpassung verhindern zu können? Welchen Mehrwert versprechen innovative Tools und wie werden sie angewendet? Wo stecken die Chancen und Risiken innovativer Organisationsentwicklung?

Neben dem klassischen Handwerkszeug der Organisationsentwicklung werden wir uns auch neuere Ansätze, wie die Theorie U nach Otto Scharmer und die Perspektive von Frederik Laloux, anschauen. Dabei wird auch aufgezeigt, wie Mitarbeitende mit innovativer und motivierender Führung mitgenommen werden können. In einer anschließenden Praxisphase werden die spezifischen Bedarfe der Teilnehmenden erprobt und umgesetzt. Sie wird bei Bedarf durch ein Coaching begleitet.

Lernziele:

- Verständnis über die Themen, Ebenen und neueren Ansätze der Organisationsentwicklung
- Kennenlernen praktischer Methoden und Tools
- Auseinandersetzung mit der eigenen Veränderungsstärke
- Reflexion des eigenen Führungsstils
- Aufbau von Veränderungsenergie
- Zutrauen für die ersten Schritte gelingender Veränderung

Themen:

- Veränderungsmomente und Notwendigkeiten von Trägern im Bereich Arbeitsmarktintegration
- Dimensionen und Phasen der Organisationsentwicklung
- Gestaltung von Veränderungsprozessen
- Bausteine der Organisationsentwicklung (Struktur, Kultur, Strategie, Führung)
- (Persönlichkeits-)Typen und deren Reaktion auf Veränderung
- Simulation verschiedener Arbeitsweisen im Kontext der Organisationsentwicklung (klassisch, agil)
- Selbstorganisation fördern und Auswirkungen auf den eigenen Führungsstil
- Neue Ansätze zur Gestaltung von holistischen und veränderungsrobusten Organisationen (Laloux, Theory U, Lean Change Management)

Das Projekt InKA wird im Rahmen von Rückenwind durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds gefördert.

„Organisationsentwicklung – Führung interkulturell und inklusiv“

Workshop Programm

Tag 1: Trends, Change Kommunikation, Organisationskultur

Zeit	Überschrift/Beschreibung
09:00	Start und Begrüßung - Kurze Orientierung zum Tag und Check-In
09:15	Veränderungsmomente und Trends von Trägern im Bereich Arbeitsmarktintegration, Überblick über Organisationsentwicklung
10:30	<i>Ggf. kurze Pause</i>
10:45	Übung: Change Journey
11:30	Widerstände, Routinen und das House of Change
12:30	<i>Mittagessen</i>
13:30	Maßnahmen in den einzelnen Phasen des House of Change
14:15	Change Kommunikation und Gestaltung von Change Vorhaben
14:45	<i>Kurze Kaffeepause</i>
15:00	Organisationskultur als Schlüssel der Organisationsentwicklung Organisationskultur gestalten
16:15	Beschreibung und Reflexion der eigenen Organisationskultur
17:15	Abschlussrunde Tag 1
17:30	Ende

Tag 2: Agilität und Lean Change Management, Führungsstile, neuere Ansätze

Zeit	Überschrift/Beschreibung
09:00	Start und Begrüßung - Kurze Orientierung zum Tag und Check-In
09:10	Spielerische Simulation verschiedener Arbeitsweisen
10:00	Agilität und Lean Change Management Prinzipien der Selbstorganisation
11:00	<i>Kurze Kaffeepause</i>
11:15	Simulation unterschiedlicher Führungsstile
11:45	Führungsstile und Persönlichkeitstypen im Kontext starker Veränderungen
12:30	<i>Mittagessen</i>
13:30	Theory U nach Otto Scharmer und die Arbeiten von Frederik Laloux
14:15	Persönliche Veränderungsstärke
15:00	<i>Kurze Kaffeepause</i>
15:15	Umgang mit Konflikten und Emotionen in Veränderungsprozessen
16:15	Die Retrospektive als kontinuierlicher Verbesserungsprozess der Zusammenarbeit
16:45	Abschlussrunde
17:00	Ende

Das Projekt InKA wird im Rahmen von Rückenwind durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds gefördert.